

# INHALT

## VORWORT

### EDITORIAL

Günther Friesinger/Judith Schossböck/Thomas Ballhausen

## EINFÜHRUNG

### DIGITAL MIGRATION:

WANDERUNGSBEWEGUNGEN ..... 13

Frank Apunkt Schneider/Günther Friesinger

## STRATEGIEN

### FORMATIERUNGEN DES KINOS:

KURZFILM, FESTIVALS UND DAS BEGÜNSTIGENDE  
PREKARIAT DES POSTMEDIALEN ZEITALTERS ..... 33

Katharina Müller

### MEDIA OF CHOICE

STEINTAFEL ODER MAGNETISMUS? ..... 47

Silvester Stöger

### „WO IST ZUHAUSE, MAMA?“

HOME VIDEOS UND MOBILITÄT ..... 61

Renée Winter

## KONSTRUKTIONEN

### WARUM ZEIGEN? / WAS ZEIG(T/ER)?

#### INNOVATION DURCH REPRODUKTION.

DIE ZEIGEGESTE IN EUROPA. .... 75

Anika Kronberger/Clara Gallistl/Günther Friesinger/  
Frank Apunkt Schneider

VOM SUCHEN UND FINDEN UND (NICHT) GEFUNDEN  
WERDEN WOLLEN 2.0 – ÜBER GENERATIONSÜBERGREIFENDE  
MIGRATIONSERFAHRUNGEN ..... 91  
Aga Trnka-Kwieceński & Manfred Zentner

KEIN MENSCH IST ILLEGAL – 2 TYPEN DER MIGRATION ..... 109  
Siegfried Pflegerl – Gruppe Or-Om

INGRESS:  
DIGITALE EMIGRATION IN DEN VIRTUELLEN BÜRGERKRIEG ..... 135  
Günther Lametschwandner

## **BEWEGUNGEN**

AUTOR 2.0 – SCHREIBEN OHNE FESTE IDENTITÄT ..... 151  
Elina Mikkilä

STOP AND GO.  
NODES OF TRANSFORMATION AND TRANSITION ..... 167  
Michael Hieslmair und Michael Zinganel

„DU FOND D’UN NAUFRAGE“.  
BEWEGUNGEN AUF DEREK JARMANS  
THE LAST OF ENGLAND (1987) ZU. .... 185  
Elena Peytchinska/Thomas Ballhausen

KOLOMAN.  
DER AUSLÄNDER, DEN WIR ERMORDET HABEN,  
DER UNS DANN ABER DOCH BESCHÜTZT. .... 199  
Ein Stübenspiel von Clara Gallistl  
Nach einem Konzept von Günther Friesinger  
und Frank A. Schneider

## **AUTOR\_INNEN**